

MITO-bezogenes CSR-Präqualifikations-Vorgehensmodell in Non-Profit-Organisationen, z. B. Sportvereinen

Immer mehr Non-Profit-Organisationen, wie z. B. Fußballvereine oder auch Kommunen, lassen sich über ein Zertifikat oder eine Präqualifikation bestätigen, dass sie gesellschaftliche Verantwortung, bzw. in englisch *Corporate Social Responsibility* (CSR), auf sozialen, ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Feldern übernehmen, um auf diese Weise Sponsoren, Förderprojekte oder Spenden zu erhalten. Diese Aktivitäten werden von den übergeordneten Institutionen, wie z. B. Landesverbände unterstützt. Hierbei können diese Institutionen geeignete Zertifizierungs-, Audit- oder Prüfinstitute beauftragen, die diese Präqualifikation für sie durchführen. Hierunter befindet sich auch die Prof. Binner Akademie, die mit dem von ihr entwickelten MITO-bezogenen CSR-Präqualifikations-Vorgehensmodell diese Präqualifikation bei den Vereinen durchführt und das Ergebnis dann den Landesverbänden mitteilt. Bei einer erfolgreichen Präqualifikation werden dann die qualifizierten Vereine in die Förderliste der Landesverbände mit aufgenommen. In Abbildung 1 ist der Ablauf dieses Präqualifikations-Vorgehensmodells gezeigt. Die Verbände und Vereine können die Analyse bei Erwerb des MITO-Methoden-Tools intern aber auch selber durchführen.

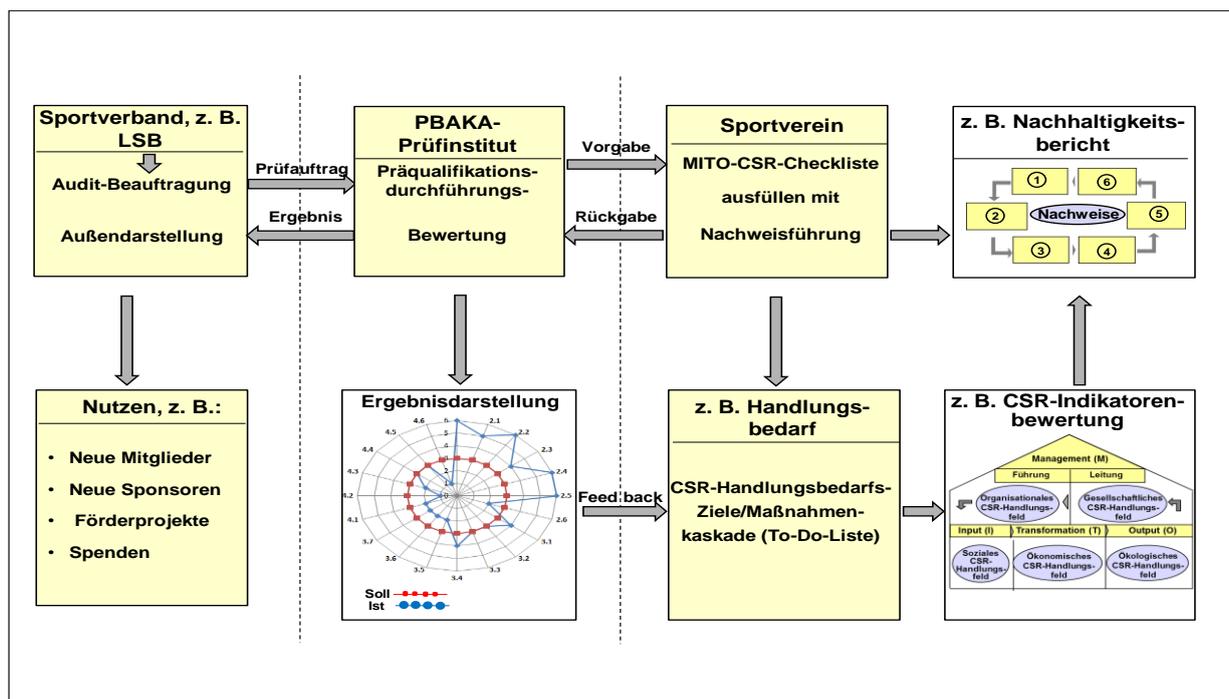


Abbildung 1: MITO-modellbezogenes CSR-Präqualifikations-Vorgehensmodell

U-mo-818a.PPT

Die vom Landesverband beauftragte Prof. Binner Akademie GmbH (PBAKA) als Prüfinstitut hat eine MITO-bezogene Sportverein-CSR-Checkliste in Anlehnung an die Bezugsnorm DIN EN ISO 26000 entwickelt, die der Verein qualifiziert beantworten und auch zu den einzelnen Fragestellungen die entsprechenden geforderten Nachweise vorweisen muss. Bei dieser Nachweisführung wird häufig auch auf den Nachhaltigkeitsbericht hingewiesen, der sehr viele Aussagen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten des Vereins zu den einleitend genannten CSR-Themenfeldern liefert. Über eine Bewertung mit der Skala von 1-6 wird nach Rückgabe der MITO-CSR-Checkliste an die PBAKA dort die Präqualifikationsprüfung durchgeführt. Wird hierbei ein Prozentanteil von 45% der in der Checkliste enthaltenen Fragen bzw. Anforderungen erfolgreich beantwortet, ist der Verein präqualifiziert. Die MITO-CSR-Checklisten können den Vereinen auch online zur Verfügung gestellt werden. Für die Online-Checklisten-Bewertung durch die Vereinsbeauftragten und Online-CSR-Checklisten-Auswertung durch die beauftragte Stelle hat die PBAKA zwei Lösungsvarianten entwickelt. Einmal mit der direkten Rücksendung durch die Checklisten-Bearbeiter an die beauftragte Prüfstelle, zum zweiten durch eine zusätzliche Freigabe der CSR-Bauftragtenbewertungen durch den Vorgesetzten mit anschließender Rücksendung an die PBAKA.

Ein wesentlicher Vorteil der MITO-bezogenen CSR-Präqualifikation bei der PBAKA ist, dass jede einzelne Nachhaltigkeitsfrage über das MITO-Methoden-Tool ausgewertet wird und die Ergebnisse in einem Radar-Diagramm pro Frage grafisch abgebildet werden. Auf diese Weise kann dem Verein ganz exakt der noch erforderliche Handlungsbedarf pro Fragestellung zum Erreichen der CSR-Präqualifikation genannt werden. Der Verein ist dann in der Lage, über geeignete Ziele/Maßnahmen-Kaskaden und to-do-Listen die festgestellten Defizite zu beseitigen. Hierbei unterstützt ihn bei Bedarf auch das von der PBAKA bereitgestellte MITO-Methoden-Tool und die MITO-Experten.

Für den Erfolg der durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen werden CSR-Indikatoren vorgegeben, um eine exakte Bewertung zu ermöglichen. Diese CSR-Indikatoren sind zu den jeweiligen MITO-CSR-Fragestellungen exakt in Form von Kennzahlen zugeordnet. Die Erfüllungsgrade der CSR-Indikatoren finden auch Anwendung im Nachhaltigkeitsbericht der Vereine. Hierfür gibt es eine strukturierte Beschreibung mit Vorgaben für die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes in 6 Schritten. Über dieses Vorgehensmodell wird sichergestellt, dass sich die Zulieferer kontinuierlich in ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten verbessern.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH
Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen
Telefon (0511) 84 86 48-120, Telefax (0511) 84 86 48-199,
eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de